

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

251 (11.9.1844)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251.

Mittwoch den 11. September

1844.

## Auszug

aus der städtischen Amortisations - Cassé - Rechnung

vom 1. Juni 1843 bis 1844.

Nach der Bekanntmachung vom 20. September 1843 (Tagblatt vom 16. Oktober 1843 No 285.) betrug der Schuldenstand der städtischen Amortisations-Casse am 1. Juni 1843

Am 1. Juni 1844 war diese noch schuldig:

1) ein zu 3½ pCt. verzinsliches Kapital von	410910	51		
2) auf fällige Zins-Coupons	283	30		
3) unverzinsliche Depositen-Gelder an die Stadt-Casse	7708	27		
			<b>418902</b>	<b>48</b>

**Es wurden also vom 1. Juni 1842 bis 1843 getilgt** **29873 53**

Von dem Schuldenstand von 418902 fl. 48 kr. fallen:

1) auf die Stadt-Casse	133627	46		
2) " " Kriegskosten-Casse	136348	50		
3) " " Einquartirungs-Casse	16707	54		
4) " " Wasserleitungs-Casse (zweite Schuld)	77917	38		
5) " " Pflaster-Casse	28037	59		
6) " " städtische Amortisations - Cassé, die in die nächste Rechnungs-Periode zur Schulden - Tilgung übergehende Activ-Reste, als Cassenvorrath und Contocorrent Guthaben	26262	41		
			<b>418902</b>	<b>48</b>

Am 1. Juni 1831 betrugén sämtliche Schulden 418902 fl. 48 kr.  
Am 1. Juni 1844 betrugén diese noch 418902 fl. 48 kr.

**Es wurden also in 13 Jahren getilgt 337746 36**

Ertrahirt. Karlsruhe den 12. August 1844.

Die städtische Amortisations-Casse.

## Auszug

aus der Wasserleitungs - Amortisations - Cassé - Rechnung

vom 1. Juni 1843 bis 1844.

Die erste Wasserleitungs-Schuld betrug am 1. Juni 1823 110000 fl.

Sieran wurde vom 1. Juni 1843 bis 1844 getilgt 3500 fl.

Die Schuld betrug also am 1. Juni 1844 noch 58950 fl.

**Es wurden mithin in 21 Jahren getilgt 51050 fl.**

Ertrahirt. Karlsruhe den 12. August 1844.

Die Wasserleitungs-Amortisations-Casse.

Vorstehender Rechnungsauszug wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und dabei bemerkt, daß die Rechnung selbst 14 Tage lang zur beliebigen Einsicht aufgelegt ist.

Karlsruhe den 20. August 1844.

Die städtische Amortisations-Cassen-Commission.

## Bekanntmachungen.

(2) [Diebstahl.] Dem Uhrenmacher Karl Reinhold dahier wurde am 6. d. M. die unten beschriebene

goldene Damen-Cylinder-Uhr aus seinem Laden entwendet.

Wir bringen dies, da der Thäter bis jetzt noch unbekannt ist, behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.



**Beschreibung der Uhr.**

Das Gehäus derselben ist graviert und mit weiß emaillirten Arabesken versehen. Im innern des Gehäuses sieht man die Zahlen  $\frac{7}{8}$ , das Zifferblatt ist von getriebenem Silber, und auf demselben sind die römischen Stundenzahlen mit schwarzer Farbe aufgetragen. Das Gehäus wird mittelst einer Springsfeder geöffnet und der Staubdeckel ist von Messing.

Karlsruhe den 7. September 1844.

Groß. Stadtamt.

Stöber.

L. Dänger.

**Die Conseription pro 1845 betreffend.**

Zur Vornahme des Losungactes haben wir Tagfahrt auf

Freitag den 27. September d. J.

Morgens 8 Uhr

im großen Rathhaussaale dahier anberaumt, Sämmtliche Loospflichtige oder an deren Stelle die Eltern und Vormünder derselben, werden mit dem Anfügen hiezu vorgeladen, daß für diejenigen, welche nicht persönlich erscheinen, oder durch Bevollmächtigte sich vertreten lassen, das Loos von Amts wegen gezogen werden wird.

Diejenigen Pflichtigen, welche mit äußerlich nicht erkennbaren Gebrochen behaftet sind, haben dieß in der Tagfahrt unter Benennung der ihnen zu Gebot stehenden Beweismittel anzumelden.

Karlsruhe den 31. August 1844.

Groß. Stadtamt.

Stöber.

L. Dänger.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des verstorbenen Gastwirths Adolph Braunwirth zur Eisenbahn dahier ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Donnerstag den 3. Oktober 1844 Vormittags 8 Uhr auf dießseitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 5. September 1844.

Groß. Stadtamt.

Ruth.

L. Dänger.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Wurfstlers Johann Braunwirth von Karlsruhe ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Montag den 23. September 1844 Vormittags 8 Uhr auf dießseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken,

solche, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 30. August 1844.

Groß. Stadtamt.

Ruth.

L. Dänger.

(3) [Aufforderung.] Karoline Friederike Hennig, ledig, von hier, eheliche Tochter des weiland Leonhard Hennig, gewesene Forstverwalter und der Fr. Juliane Katharina geborene Steiß, ist am 17. Januar d. J. in einem Alter von 59 Jahren gestorben und hat weder Kinder noch Geschwister hinterlassen.

Zur Erbschaft sind deren Verwandte väterlich und mütterlicher Seite berufen, welche anmit aufgefordert werden, innerhalb zwei Monaten sich zum Empfange der Erbschaft dahier zu melden, widrigenfalls die außerordentliche Erbfolge eintreten würde.

Karlsruhe den 19. August 1844.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Beck, Assistent.

Da der Schwimm-Unterricht in der hiesigen Militär-Schwimmsschule wegen der im Laufe dieses Sommers stattgehabten ungunstigen Witterung häufig unterbrochen und an vielen Tagen ganz eingestellt werden mußte, so wird andurch bekannt gemacht, daß sämmtliche Personen vom Civile, welche sich zur Theilnahme an dem dießjährigen Schwimm-Unterricht gemeldet haben, von heute an bis zum 1. Oktober d. J. die Hälfte der bezahlten Unterrichtsbeiträge gegen Rückgabe der Schwimmkarten auf dem Garnisons-Bureau dahier in Empfang nehmen können.

Karlsruhe den 2. September 1844.

Groß. Garnisons-Commandantchaft.

v. Kalenberg, General-Major.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

(2) [Hausversteigerung.] Das zur Verlassenschaft des verlebten Münzkassendieners Michael Merkel dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus in der Spitalstraße No. 18. dahier, taxirt zu 3000 fl. wird Dienstags den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Geschäftszimmer des Notar Riklef (Adlerstraße No. 29) der Theilung wegen, versteigert und so gleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag ad 3000 fl. oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 3. September 1844.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.



(2) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des Bäckermeisters Hillarius Graf wird das unten beschriebene Wohnhaus nebst Zugehörde Freitag den 20ten September l. J. Vormittags 9 Uhr im Geschäftslokale des Notars v. Nida, Herrenstraße Nr. 26. zum 3ten Male öffentlich versteigert. Der definitive Zuschlag soll auch dann erfolgen, wenn der Anschlag ad 11400 fl. nicht erreicht wird.

**Beschreibung des Hauses.**

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Hinterbau, Hof und Garten Nr. 10. der Karlsstraße, einerseits Herr Registrator Holzmann andererseits Frau Hofrathin Groos.

Karlsruhe den 3. September 1844.

Großh. Stadttamt.

Gerhard.

vd. L. H. d. A.

(3) [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verlebten Partikulier L. Friedrich Kiefer dahier werden auf Antrag der Erben in dem Hause Nr. 33. der Zähringerstraße (zum König von Württemberg) Donnerstags den 12. d. M. Vormittags 9 Uhr Gold und Silber, Manns- und Frauenkleider; Nachmittags 2 Uhr: Bettwerk, Weißzeug und Schreinwerk;

Freitags den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr 2 Billard, Wirtschaftsgeschäften, Faß- und Bandgeschirr;

Nachmittags 2 Uhr: Küchengeräth und verschiedene Hausgeräthschaften, durch Notar Rinkler gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 7. September 1844.

Großh. Stadttamtsrevisorat

Gerhard.

vd. Kärcher.

(1) [Leihhaus-Pfänderversteigerung] Vom 23. bis 28. September d. J. werden die über sechs Monat verfallene Pfänder im Gasthaus zur Eisenbahn versteigert.

Nach dem 16. September werden die Pfandscheine, welche sechs Monat verfallen sind, nicht mehr prolongirt.

Karlsruhe den 9. September 1844.

Leihhaus-Verwaltung.

(3) [Versteigerung.] Freitag den 13. d. M., Vormittags 8 Uhr werden in dem Gräflich Langensteinischen Hirschgarten dahier verschiedene Fahrnißgegenstände und Materialien, namentlich:

Kanapee, Stühle, 8 eiserne Defen, Ofenrohr, eiserne Verzierungen, Winkel- und Kreuzband, Wagen- und Faßreif, Stagetenthore, Thüren mit Band und Schloß, Fenster und Fensterläden mit Beschlag, 2 Pferdgeschirr, Lutfässer, Wagenräder, Spallergeländer, Faßlager, eine große Vogelhecke, Kupfer und Blei, altes Eisen, altes Bauholz, verschiedenes Glaswerk von Kronleuchter und sonstige Gegenstände, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 4. September 1844.

Gräflich Langensteinische Hauptkass.

Lauer.

**Wohnungs-Anträge u. Gesuche.**

In der kleinen Spitalstraße Nr. 14. ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten.

Bei Schreinermeister Himmelhofer auf dem Ludwigsplatz sind sogleich oder auf den ersten Oktober zwei schön möblirte Zimmer an einen ledigen soliden Herrn zu vermieten.

Spitalstraße No. 38. ist im mittlern Stock ein möblirtes Zimmer mit einem Schlafkabinet sogleich oder auf den 1. oder 23. Oktober billig zu vermieten.

Zähringerstraße No. 72. sind im zweiten Stock 2 schöne heizbare Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der langen Straße Nr. 203. ist im Hintergebäude ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Nach Verlangen kann auch Stallung und Remise so wie ein Zimmer, welches sich zu einem Laden eignet, dazu gegeben werden.

In der Kronenstraße Nr. 33. ist ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof und Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, im 3. Stock daselbst zu erfragen.

In einer der schönsten Lagen der Stadt und in der Nähe des Finanzministeriums sind 2 Wohnungen, jede in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In der Mitte der Stadt, auf der Sommerseite gelegen, sind im 2. Stock 8 bis 10 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Erfordernisse auf den 23. Oktober, und 2 Zimmer, sowie auch 2 große Keller sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ist lange Straße No. 48. zu erfragen.

Drei schön tapezirte Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Speicher ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße No. 23.

Zwei schöne ineinandergehende große unmöblirte Zimmer in der neuen Zähringerstraße und in der Nähe des Marktplazes, sind zu vermieten und können sogleich oder auch später bezogen werden. Nähere Auskunft lange Straße No. 137. im untern Stock.

In der Waldhornstraße Nr. 22. ist ein Keller mit Faßlagern für 20 Fuder Wein, und im Hinterhause eine Remise für mehrere Wagen nebst einem geräumigen Speicher zu vermieten.

In der langen Straße No. 21. ist im dritten Stock ein Logis mit 4 oder 6 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober oder auf den 23. Januar zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Zwei elegant möblirte Zimmer in der bel-étage sind sogleich, und 2 dergleichen im 3ten Stock auf Ende dieses Monats an stille ledige Herrn, zu vermieten, lange Straße Nr. 181.

In der Steinstraße, im letzten Hause gegen das Müppurrer Thor, sind im 3. Stock einige möblirte Zimmer sogleich oder in 4 Wochen beziehbar zu vermieten und daselbst das Nähere zu erfragen. Wegen Mangel an Raum wird ebendasselbst ein Flügel von 4 Oktaven um jeden Preis abgegeben.

Spitalplatz No. 34. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.



In einer der schönsten Lagen der Stadt, ist auf den 23. Oktober zu ebener Erde eine Wohnung von vier heizbaren Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In der Amalienstraße Nr. 11. im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 6 Zimmern (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbten Keller etc. auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

(3) [H. B. Nr. 7. E. B. Nr. 1194. Logisgesuch.] Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Wilhelm Kölle.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird ohngefähr in Mitte der Stadt ein Logis, wenn auch nicht in der langen Straße, in 3 bis 4 Zimmern zu mieten gesucht, wovon sich eines zu einem Laden eignen würde, welches sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden könnte, wer solches zu vermieten hat, wolle gefälligst die Anzeige machen, im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Familie wünscht eine Wohnung ohngefähr in der Mitte der Stadt, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher oder Speicherkammer, in einem Hintergebäude auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [N. B. Nr. 850. Kapitalgesuch.] Eine Obligation von 600 fl. und solche von 1000 fl. liegen zur Cession bereit; sodann werden noch 8000 fl. 5000 fl. 1200 fl. und 325 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht; wer eines oder das andere zu vergeben hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem Commissions-Bureau von S. Schapf, Steinstraße nächst dem Spital.

(1) [Gesuch.] Es wird eine tüchtige Köchin auf Michaeli gesucht, die schon in Gasthäusern gewesen. Das Nähere Spitalplatz Nr. 38. zwei Treppen hoch.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Michaeli ein Dienstmädchen gesucht, welches etwas kochen, im Putzen und Waschen aber besonders erfahren ist; wo, befagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kellermädchengesuch.] In eine solide Wirthschaft in Rastatt wird ein gewandtes Kellnermädchen gesucht, welches auf Michaeli eintreten kann. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 64. im untern Stock zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches der Küche und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Lyceumsstraße Nr. 5.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Reinlichkeit liebendes Mädchen, die gute Zeugnisse besitzt, welches kochen und nähen kann, findet bis Michaeli eine Stelle, der Eintritt könnte auch sogleich sein. Näheres Waldstraße Nr. 18. im Hintergebäude.

(2) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, sucht eine Stelle als Hausknecht oder sonst eine passende Stelle zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen in der Kuppurrer Thorstraße Nr. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Eine sehr brave und geschickte Köchin, auch im Backwerk wohl erfahren, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und noch in Dienst steht, sucht bis Michaeli einen Dienst bei einer soliden Herrschaft. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 48. hinten im Hof.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das bügeln, nähen, kochen und sonst alle häusliche Arbeit gut versehen kann, wünscht entweder als Stubenmädchen oder sonst in eine ordentliche Haushaltung ihr Unterkommen auf Michaeli. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 7. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön Weißnähen, Bügeln, etwas Frisiren und etwas französisch spricht, auch gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle auf Michaeli und könnte sogleich eintreten; auch würde sie sich der Aufsicht erwachsener Kinder unterziehen. Zu erfragen am Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 14. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von gesetztem Alter die im Kleidermachen, Waschen, Bügeln, Fälteln und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine passende Stelle auf Michaeli zu erhalten. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 22. im Hintergebäude im zweiten Stock.

(2) [Lehrlingsgesuch.] Es kann ein solider junger Mensch im politechnischen Institut zu Karlsruhe in der mechanischen Werkstätte in die Lehre treten, das Nähere mündlich oder durch portofreie Briefe bei E. Vieh, Mechaniker daselbst, wohnhaft in der Stephaniensstraße Nr. 64.

(1) [Verlornes.] Verlorenen Sonntag den 8. dieses ist auf dem Eisenbahn-Stationengebäude zu Dos ohngefähr um 1/2 Uhr Nachmittags eine kleine, veilchenblaue seidene Tasche, in welcher sich ein bastirtenes Taschentuch mit Spigen und außerdem noch ein englischer Todtenschein, auf den Namen Caroline Kohl ausgestellt, befand, verloren gegangen; dem Finder, welcher dieselbe in der Herrenstraße Nr. 26. abgibt, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

(1) [Verlornes.] Es ist ein Haarbraffet mit einem goldenen Schloßchen durch die Waldstraße bis ins Schloß verloren gegangen. Der redliche Finder möchte es im Comptoir dieses Blattes gegen eine Belohnung abgeben.

(1) [Verlornes.] Vor einigen Tagen ist eine in schwarzem Futteral befindliche Brille verloren gegangen, auf ersterem ist der Name „Dickins“ eingedruckt; der redliche Finder wolle dieselbe gegen angemessene Belohnung bei Herrn Hauptmann Yates, lange Straße Nr. 148 abgeben.

(1) [Verlornes.] Ein grüner seidener Sonnenschirm ist vom Schloßplatz bis zur Eisenbahn Montags den 9. d. M. verloren gegangen. Der red-



liche Findex wird gebeten, denselben in der Schloßstraße No. 3. gegen eine Belohnung abzugeben.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein neues Pianoforte von vorzüglicher Güte, wofür man garantirt, ist um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere neue Waldstraße No. 62. im mittlern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein ganz guter und schöner Ermitageofen mit Rohr und Steinplatte ist zu verkaufen äußerer Zirkel No. 14. zwei Stiegen hoch.

(1) [Anerbieten.] Bei einer stillen Familie können vom 1. Oktober an 1 oder 2 junge Leute, die die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost und Logis genommen werden. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] Einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, können in einer kinderlosen Familie Pflege und Aufsicht erhalten. Das Nähere Herrenstraße No. 44.

Unterricht in der französischen, lateinischen und deutschen Sprache gebe ich von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr für das monatliche Honorar 1 fl. 30 kr. Ich suche noch einige Schüler der 2. Klasse des Lyceums, und empfehle mich besonders den resp. Eltern, welche die Ferien über ihren Söhnen Nachhilfe geben lassen wollten.

Karlsruhe den 10. September 1844.

Sprachlehrer **Weigand**,  
Zähringerstraße Nr. 35.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Perisches Pulver.

Sicheres Mittel zur Vertreibung aller die Wohnung, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insecten von W. Barthold et Comp. in Pöbtigorsk am Kaukasus. Einzige Niederlage bei **Conradin Haagel**.

#### Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Klavier- und Flügelstimmen zu 24 und 30 kr.; auch werden alle Arten Reparaturen billigt besorgt, man bittet gefällige Adressen in der Amalienstraße No. 9. zu hinterlassen.

**Karl Ketterl**, Instrumentenmacher.

#### In der Spitzen und Tüllhandlung

des  
**A. L. Somburger**,

sind dieser Tage wieder die neuste französische und englische **Spitzen, Tülle, Fransen, Gimpen**, glatte und façonirte **weiße Waaren, Pique à 18 kr. per Elle, Irroländische Leinwand**, in schönster Auswahl u. zu den billigsten Preisen, angekommen.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß unser Lager von allen neuen Modestücken für bevorstehende Jahreszeit aufs vollständigste assortirt ist.

**Lang & Frey.**

### Anzeige.

Heute Abend von 5 bis 6 Uhr sind frische Hammelwürste zu haben in der alten Adlerstraße Nr. 11. bei

**Georg Kiefer.**

Die neuesten **Shawls**, so wie die modernsten **Kleiderstoffe** u. sonstige **Nouveautés**, findet man stets in sehr großer Auswahl und in guter preiswürdiger Waare, bei

**G. H. Denison,**

Firma:

**L. S. Leon's Erben,**

lange Straße Nr. 169.

### Reisegelegenheit.

Ich bringe hiermit zur Kenntniß des reisenden Publikums, daß täglich ein Omnibus von der Post von Offenburg über Lahr nach Freiburg und von da zurück fährt und in Verbindung mit dem Eisenbahnzug in Offenburg steht.

Ankunft in Lahr in der Krone 3 Uhr Nachm.

dto. in Kenzingen in der Post 5½ Uhr dto.

dto. in Emmendingen im Adler 6½ Uhr Abends,

dto. in Freiburg im Zähringerh. 9 Uhr dto.

Reisetaxe von Offenburg bis Freiburg mit 40 Pfd.

Gepäck für die Person 2 fl. 30 kr.

Abfahrt v. Freiburg im Zähringerh. 12½ Uhr Nachm.

dto. „ Emmendingen im Adler 2¼ Uhr dto.

dto. „ Kenzingen in der Post 4¼ Uhr dto.

Ankunft in Lahr in der Krone 7½ Uhr Abends.

Abfahrt nach Offenburg den andern Morgen um

4 Uhr zum I. Bahnzug.

Abfahrt nach Offenburg den andern Morgen um

8 Uhr zum II. Bahnzug.

Reisetaxe von Freiburg nach Offenburg mit 40 Pfd.

Gepäck 2 fl. 30 kr. für die Person.

Lahr den 2. September 1844.

**Johann Knoderer,**  
zur Krone.

Der unterzeichnete Güterfuhrmann macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er wegen Veranlassung der Eisenbahnverbindung jeden Freitag hier im Gasthaus zur Stadt Straßburg ankommt und den andern Tag wieder abfährt; er befördert deshalb alle Güter und Pakete nach Stuttgart, Ulm, Augsburg, München und Nürnberg, und wird auf das pünktlichste besorgt werden.

**Michael Pfennig,**  
Güterfuhrmann aus Stuttgart.



Die verehrlichen Bewohner der alten Waldstraße werden hiemit behufs der Rechnungs-Abgabe über die am 8. dieses stattgehabten Verzierung auf heute Abend 6 Uhr in das Local des Herrn Görger eingeladen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. September: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Dem. Pauline Marx: **Cortez**, große Oper in 3 Aufzügen von Spontini. Dem. Marx: Amezili zur letzten Gastrolle.

Nur Sonntags Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)
- Den 1. Juli. Stephan Luitwin Karl, Vater Stephan Rudmann, Polizeidiener hier, Bürger in Wasenweiler.
- Den 5. Wilhelm, Vater Joseph Anton Spigmüller, Duvrier-Corporal, Bürger in Zell am Harmsbach.
- Den 10. Johann Alexander Georg Wiegand, Vater Nikolaus Power, Bürger zu London, Stahlplattenschleifer.
- Den 10. Albert Ludwig Friedrich, Vater Gottlieb Müller, Bürger und Actuar hier.
- Den 10. August, Vater Anton Pfeifer, Bürger in Helmsheim, Biegler hier.
- Den 11. Vittoria Crescentia, Vater Friedrich Conrad, Bürger und Actuar hier.
- Den 18. Ehelicher Sohn, todt geboren, Vater Simon Paag, Bürger in Kierlach, Bleich-Inhaber.
- Den 19. Josephine Luise Barbara, Vater Josef Gartner, Bürger und Meggermeister hier.
- Den 24. Christine Katharine, Vater Jos. Vochager, Bürger und Militär-Bau-Conducteur hier.
- Den 24. Marie Katharine Josephine, Vater Jakob Sohn, Bürger und Schreinermeister in Rothkirchen im Gurfürstenthum Hessen.
- Den 25. Anna Katharine Jakobine, Vat. Hr. Karl Schmidt, Assessor bei Großh. Kathol. Oberkirchenrathe.
- Den 26. Leopold Simon Jakob, Vat. Rudolph Neumaier, Bürger und Meggermeister in Ettingen, Restaurateur in Gottesau.
- Den 26. Bertha Karoline Amalie Wilhelmine Jos., Vat. Johann Mühlseith, Bürger Schneidermeister hier.
- Den 27. Christiane Karoline, Vat. Andreas Jost, Bürger und Bierbrauer hier.
- Den 30. Karl Albert Jakob Johann Alois Anton, Vat. Anton Scheidweiler, Bürger in Mühlburg, Maurermeister.

Den 30. Elisabeth, Vat. Nikolaus Gram, Bürger zu Schiggendorf, Oberfeldwebel im Großh. Leib-Infanterie-Regiment.

Den 31. Magdalene, Vat. Johann Schlichter, Bgr. in Beuthern, Zimmermann.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 4. Juli. Hr. Karl Friedrich Bayer, aus Schutterwald, Großh. Postoffizial zu Heidelberg, mit Jungfrau Marie Schall von hier.

Den 7. Johann Berger, aus Schwellingen, Bürger zu Schwellingen, Feldwebel im Großh. 1. Infanterie-Regiment, mit Katharina Bronner von hier.

Den 11. Georg Andreas Stifly, aus und Bürger zu Rheinsheim, Großh. Gendarm, mit Antonie Bachmann aus Bruchsal.

Den 14. Christian Hutt, Bürger und Eisenbahnarbeiter hier, mit Christine Rimmelsbacher, beide von hier.

Den 18. Johann Degel, aus Reicholzheim, Bürger in Gochsheim, Oberfeldwebel im Großh. Leib-Infanterie-Regimente, mit Margarethe Röcker aus Gochsheim.

Den 21. Joseph Martin Eder, aus und Bürger und Schmiedmeister in Mondfeld, mit Anna Marie Herb aus Büchig.

Den 23. Hr. Eduard Baag von hier, Vorstand der höhern Bürgerschule in Sinsheim, mit Jungfrau Helene Maltebrein von hier.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 3. Juli. Magdalene Sophie Margarethe, Vater Meinrad Sachmann, Bürger und pens. Oberfeldwebel hier, alt 11 Monate 17 Tage.

Den 4. Katharine geb. Hengler, aus Bruchsal, gewesene Ehefrau des Bürgers und Kleiderhändlers Wilhelm Christ, alt 38 Jahre.

Den 8. Joseph Basmer, aus Hoppach, Soldat im Leib-Infanterie-Regiment, alt 21 Jahre 10 Tage.

Den 10. Franziska, Vater Franz Klein, Bürger und Meggermeister, alt 2 Monate 25 Tage.

Den 12. Karoline, Vater Joseph Vondervor, Bürger hier, Hautboist im 1. Infanterie-Regiment, alt 28 Tage.

Den 12. Hr. Georg v. Krieg, aus Freiburg, Lieutenant im Großh. 1. Infanterie-Regimente hier, alt 20 J. 8 Monate 10 Tage.

Den 12. Georg Schenk, aus Schienen, Soldat im Großh. Leib-Infanterie-Regiment, alt 22 J. 3 M. 2 T.

Den 17. Fidelis Anton Richard, Vater Freiherr Wilhelm von Rind, Hauptmann im Großh. 1. Infanterie-Regimente hier, alt 6 Monate 4 Tage.

Den 23. Frida, Vater Karl Betsch, Großh. Finanz-Ministerial-Kanzlist, alt 1 Jahr 4 Monate 14 Tage.

Den 26. Ida Mathilde Karoline, Vater Johann Nepomuk Kagenberger, Bürger zu Rothensfels, Notar hier, alt 10 Monate 19 Tage.

Den 30. Adolph Anton Friedrich, Vater Ludw. Borho, Bürger und Großh. Beisitzer hier, alt 2 Mon

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist zu erhalten:

## Reglement

für den

## Gütertransport

auf der Großherzoglich Badischen Eisenbahn  
mit Tarif und Distanztabelle.

Officielle Ausgabe

brochirt Preis 1 Kr.





# Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein.

## Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 19. August an fahren die Bote täglich von **Mannheim** um 6 Uhr Morgens nach **Cöln-Düsseldorf** in einem Tage, um 4½ Uhr Mittags nach **Mainz** (nach Ankunft des 2. Zuges von Offenburg-Kehl und des 3. von Karlsruhe).

Jeden Montag, und Donnerstag in 1½ Tagen nach **Rotterdam**, im Anschluß an die englischen Bote nach **London**.

Nähere Auskunft erteilt

**J. Stüber,**  
Schloßstraße No. 20.

### Logisveränderung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit an, daß ich meine Wohnung und meinen Laden in das Haus No. 27. der Waldhornstraße verlegt habe.

Zugleich empfehle ich hiermit mein vollständig assortirtes Lager von **wollenen und baumwollenen Strickwaaren**, als: Unterleibchen, Unterhosen, Strümpfen, Socken, Handschuhe, alle Sorten Strickwolle, und acht englische Strickbaumwolle und eine Menge anderer in dieses Fach einschlagender Artikel.

Auch betreibe ich wie bisher die **Schön- und Seidenfärberei** jeder Art.

Durch **meine äußerst billigen Preise** und pünktliche sorgfältige Ausführung eines jeden Auftrags werde ich das bisher genossene Vertrauen zu rechtfertigen und jede Erweiterung desselben zu verdienen suchen.

**Wilhelm Köffel,**  
Waldhornstraße No. 27.

### Frankfurter Börse am 9. September 1844.

		Pop.	Geld.			Pop.	Geld.	GELDSORTEN.					
BADEN	3½	Obligat. v. 1842	96¼	96	HOLLAND	2½	Integrals	61	60¼	fl. kr.			
		50 fl. Loose v. 1840	64	63¾		4½	Syndicats	97¾	97½		Neue Louisd'or	11 4	
	5	Bankactien	—	1963		3½	ditto	87¼	87½	Friedrichsd'or	9 47		
	4	Metalliq.-Obligationen	112½	112¼		3½	Obligationen	101	101	Holl. 10 fl. Stücke	9 54		
OESTERREICH	3	ditto ditto	102½	102¾	BAYERN	3½	Ludwig-Canal-Actien	—	77	Rand-Ducaten	5 34½		
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	78		POLEN	3½	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	95	20 Franken-Stücke	9 29	
		500 fl. Loose v. 1834	—	131½			DARENSTADT	3½	ditto à fl. 500.	—	94	Engl. Sovereigns	11 51
	2½	Stadtbanco-Oblig.	—	154¾				4	Obligationen	—	97½	Laubthaler, ganze	2 43½
4½	Obligat. b. Bethmann	—	—	NASSAU	3½			ditto	78¼	102½	Preussische Thaler	1 44½	
4	ditto ditto	103¾	—		3½	Lott.-Anlehen à fl. 50.		—	78	Gold al Marco	377 —		
PREUSSEN	3½	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien Scheine	—		101½	3½	ditto Grossh. à fl. 25.	—	31¾	Hochhaltig-Silber	24 18		
	5	Active incl. 7 Coupons	22¾		22½	FRANKFURT	3½	Oblig. bei Rothschild	—	97½	Gering u. mittelthal.	24 12	
PORTUG.	2½	Consols. Lst. à fl. 12	43¾	43¼	4		25 fl. Loose	—	29½	DISCONTO . . . .	3¾		
						ditto Obligationen	102	—					
						Taunusbahn-Actien	374¼	374					

### Freunde.

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Engel, Part. von Straßburg. Hr. Engel, Part. von Koburg. Hr. Hartmann, Kaufm. von Freiburg. Hr. Kirner, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Fehler, Kfm. mit Gattin von Appenweier. Hr. Bach und Hr. Wurst nebst Jöglingen von Pforzheim. Hr. Schneider, Kfm. von Basel. Hr. Wagner, Kfm. von Augsburg. Hr. Birbaum, Kaufm. von Lüdenscheld. Hr. Aglyer, Kfm. von Staufeu. Hr. Lentner, Kfm. v. Baugen. Hr. Buser, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Büttler, Part. v. Merseburg. Hr. Klefer, Kaufm. v. Konstanz. Hr. Burnig, Baurath mit Sohn v. Frankfurt.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Geher von Freiburg. Fräul. Adamson von Warchau. Hr. Enke v. Jena.

**Im Englischen Hof.** Hr. Broggitter, Kfm. von Aarweiler. Hr. Schulte, Kfm. von Kdn. Hr. Maus, Rent. mit Gattin von Brüssel. Hr. Lauffot, Gutbesitzer von Baune. Hr. Martin, Part. v. Lausanne. Hr. Schütz, Dr. Med. Hr. Dreis, Pharmoeceur und Herr Sprenger, Kfm. von Calw. Hr. Rosenbergs, Kfm. mit Gattin von Prag. Hr. Yusuf, Rent. mit Familie und Bed. von London. Hr. Woodship, Rent. daher. Herr Patarin, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. Gautherer, Gutbesitzer mit Familie und Bed. von München. Herr Lesfere, Rent. von Anders. Hr. Fraeyer, Advokat von Brüssel. Hr. Clemenz, Banquier von Koblenz. Herr Sevine, Rent. mit Familie und Bed. von Paris. Hr. Rosmann, Decan und Stadtpfarrer von Weisach. Hr. Neumann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wagner, Partik. von Bir. Hr. Deveair, Rent. mit Familie und Bed. v. Bordeaux. Hr. Costre, Rent. mit Gattin daher. Hr.



Rouffeau, Rent. von Carpeutra. Hr. Saray, Rent. v. Mexico. Hr. Banoffa, Professor von Berlin. Hr. Hypkin, Part. mit Gattin von Mainz. Hr. Broub, Rent. mit Gattin von Landau. Hr. Honig, Part. mit Gattin von Salzburg. Hr. de Bernid = Cornilan, Rentier mit Familie und Dienerschaft von London. Hr. Mayer, Kfm. von Zürich. Hr. Belnie mit Fam. von Schlettstadt.

**Im Erbprinzen.** Hr. Dufort mit Familie von Straßburg. Hr. Kelmeh, Doctor von Deidesheim. Hr. Parcker mit Familie und Bed. v. London. Hr. Mautof, Rent. von Paris. Hr. Linton, Rent. aus England. Hr. Lufferer, Rent. von Berlin. Hr. Herderer, Friedensrichter mit Gattin von Landau. Mad. Herderer mit Familie daher. Hr. Bender mit Gattin von Koblenz. Hr. Nachwood, Oberst mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Troloff, Oberst mit Familie und Dienerschaft von Warschau. Hr. Michelsen, Part. mit Familie von Jena. Hr. Graf von Brockdorf mit Bed. von Preeh. Hr. Mantin, Rent. aus England. Herr Weiß, Professor mit Gattin von Berlin. Hr. Regsby, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Dennig, Fabrikant v. Pforzheim. Hr. Finkenstein, Part. daher. Hr. P. Caymann, Rent. u. Hr. Poly, Rent. mit Familie aus England. Hr. Knoblauch, Rent. von Frankfurt.

**Im Geist.** Hr. Maier und Hr. Forster, Kaufl. von Stuttgart.

**Im goldenen Adler.** Hr. Dumbach, Pfarrer von Urzheim. Hr. Kiechaber, Part. von Erlangen. Herr Zing, Kfm. von La Chaux de Fond. Hr. Gleich und Hr. Müller von Ebdenkoben.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Heinzmann mit Gattin von Hornberg.

**Im goldnen Karpfen.** Hr. Moser, Hdm. von Landau.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Maier u. Hr. Rucher, Kaufl. von Pforzheim. Hr. Galler, Kfm. von Freiburg. Hr. Jaitier, Kfm. von Aiz. Hr. Bartmann, Kfm. von Barmen. Hr. Gös, Dr. von Bened. Herr Hero, Rent. mit Gattin v. Berlin. Hr. Burret, Propr. mit Familie von Frankfurt. Hr. von Chauviry, Propr. mit Familie von Chauviry. Hr. Frisch, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Prönlau, Rent. u. Hr. Waltert, Stud. von München. Hr. Laberger, Rent. mit Familie von Hanover. Mad. Haab mit Fräulein Tochter von Zürich. Hr. Braun, Kfm. von Ulm. Mad. Falz mit Fräulein Tochter von Mühlhausen. Hr. Herrmann und Hr. Wolzber, Studenten aus der Schweiz. Hr. Bertau, Propr. mit Sohn von Genf.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Frick, Notar von Offenburg. Hr. Manz, Lehrer von Achem. Hr. Müller, Obergerichtshalter von München. Hr. Zote, Part. und Hr. Biegler, Stud. daher. Hr. Brecht, Lehrer von Sasbachhausen. Hr. Kaufmann, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Schulmaier, Part. von Mannheim. Hr. Daburger, Nationalfänger mit Familie aus Tyrol. Hr. Beerin, Kfm. v. Köln. Hr. Durra, Kfm. mit Gattin v. Offenburg. Hr. Schroth v. Pforzheim. Hr. Grimm, Part. v. Mainz. Hr. Noos, Part. von Oberhausen. Hr. Weitsmann, Propr. von La Chaux de Fonds. Hr. Sibinger, Kfm. von Coblenz.

**Im goldnen Schiff.** Hr. Sahn, Hdm. v. Rülshheim. Hr. Blach, Hdm. v. Eudersheim. Hr. Mehlinger, Hdm. v. Wachenheim. Hr. Basinger, Hdm. v. Bauersbach. Hr. Dreyfuß, Handm. von Altdorf. Hr. Duracher, Handm. v. Menzingen.

**In der goldnen Waag.** Hrn. Gebr. Klamm und Hr. Sutter, Dekonomen von Lachen. Hr. Hofherr mit Gattin von Waibstadt. Hr. Dörwächter, Handm. von Deidelsheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Baron van der Helm, Rent. mit Gattin von Rotterdam. Hr. Mäßen, Kfm. von Bühl. Fräulein Wühlinger von Gernsbach. Frau von Eobhard mit Bed. von Mitau. Hr. Remont mit Gattin von Straßburg. Hr. Stökel, Theol. von Altdorf. Hr. Schimmel, Theol. von Biberich. Hr. Dily, Stud. von Oberwellenach. Hr. Jise, Mediciner v. Koblenz. Hr. Ahmann, Mediciner von Wiesbaden.

**Im König von England.** Hr. Kraft und Hr. Ranke von Neubürg. Hr. Mäule, Lehrer v. Bühl. Hr. Thieri von Bruchsal. Hr. Rückert mit Gattin von Sasbach. Hr. Wollmann, Hdm. von Landau.

**Im Mohren.** Hr. Jost, Hdm. von Mannheim.

**Im Pariser Hof.** Hr. Daubenger, Hr. Müller und Hr. Wagner, Part. von Straßburg. Hr. Remond, Fabrikant mit Fam. von Dorsort. Hr. Kauf, Kfm. von Bremen. Hr. Sardinat, Part. v. Toulon. Hr. Gaubier, Rent. daher. Hrn. Gebr. la Chapelle, Rentier daher. Hr. Tomas, Part. mit Fam. von Heidelberg.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Mad. Storer mit Familie von London. Hr. Seior, Kfm. von Erbach. Hr. Schlotterbeck mit Fräulein Tochter von Mergentheim. Hr. Kapper, Kfm. von Eberfeld. Hr. Jacoby mit Gattin von Homburg. Hr. Ddieu, Kfm. von Paris. Hr. Engelbert, Kfm. v. Ulm. Hr. Müller, Buchhändler mit Gattin von Stuttgart. Hr. Gärtner, Kaufm. mit Gattin und Hr. Erno, Kaufm. mit Gattin daher. Hr. Schwarz, Kfm. von Hamburg. Hr. Berger, Kfm. von Sasbach. Hr. Haas, Hr. J. u. Hr. A. Scharpf, Kaufl. von Mannheim.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Fuchs, Politischer von Weinheim. Hr. Müller, Part. v. Mailamm. Hr. Cornelli, Gastgeber v. Winden. Hr. Frey, Kfm. v. Coblenz. Hr. Schlotterer, Fabrik. v. La Chaux de Fonds. Hr. Goldschön, Kfm. v. Weisenburg. Mad. Streit v. Bismweiler.

**Im Ritter.** Hr. Schaal, Baumeister von Rüttingen. Hr. Kohler von Stuttgart. Hr. Müller, Part. von Bern. Hr. Zentmaier, Fabrikant von Heilbronn. Hr. Schamerhell, Kanzliff von Offenburg.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Poloue, Stud. von Weissen. Hr. Duflein, Instrumentenhändler v. Augsburg. Hr. Balbos, Kfm. von Gusel. Hr. Baron von Eisele von Hamburg. Hr. Uhl, Part. von Banglotte.

**Im rothen Haus.** Hr. Campos, Partik. von St. Gallen. Hr. Reiff, Part. aus Schlesien. Hr. Homburger, Part. aus Sipren. Hr. Sparthelner und Mad. Messir von Schlotterthal.

**Im Trauben.** Hr. Kunz, Pfarrer mit Sohn von Sindelfingen. Hr. Bürgle von Zürich.

**Im Waldhorn.** Hr. Kraemer, Fabr. mit Sohn von Lahr. Hr. Grün, Part. mit Fam. v. Mannheim. Hr. Müller, Part. v. Wertheim. Hr. Mayer, Part. v. Freiburg. Hr. Sindler, Musikdirektor v. Rastadt. Hr. Rüttinger, Part. v. Baden.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Ricker, Kfm. mit Fam. von Stuttgart. Hr. Neubert, Kfm. v. Mainz. Herr Schwerdt, Professor v. Speier. Hr. Friedmann, Kfm. von Fürth. Hr. Haas, Pfarrer v. Colmar. Hr. Birz, Kfm. mit Gattin v. Solothurn. Hr. Fischer, Kfm. von Bremen. Hr. Hirschhorn und Hr. Darmstädter, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Bauer, Kfm. v. Berlin.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministerialrath Föhrenbach: Frau Oberhofgerichtsath Föhrenbach Wittwe mit Bed. von Offenburg. — Bei Madame Glaser Wittwe: Fräulein May von Pforzheim. — Bei Fräulein Sonntag: Fräulein Bechtler von Pforzheim. — Bei Frau Kaufm. Witter Wittwe: Frau Kfm. Schwind, Frau Dr. Weber von Mannheim und Hr. Witter, Stud. von Speier. — Bei Hrn. Secretär Segmüller: Madame Karle und Fräul. Widtmann von Rastadt. — Bei Hrn. Rittmeister Graf von Sponeck: Mad. Seyfried von Donaußingen. — Bei Frau Hauptmann Geres Wittwe: Hr. Appold mit Fräulein Töchtern von Mannheim. — Bei Hrn. Geh. Rath Dr. Teuffel: Hr. Direktor Bellnagel mit Gattin und Fräulein Gros von Stuttgart. — Bei Hrn. Eysch Kiefer: Hr. Kreglinger, Stud. von Freiburg. — Bei Hrn. Glasermeister Hoffmeister: Madame Schwenk von Landau. — Bei Hrn. Geh. Referendar Jungmans: Hr. Oberamtsrichter May mit Hrn. Sohn von Tübingen. — Bei Hrn. Professor Eisenlohr: Hr. Schwerdt, Professor von Speier. — Bei Hrn. Registrator Kindler: Fräul. Wenk von Bühl. — Bei Hrn. Billmann: Hr. Kaufsch, Student von Baden.